

FREITAG, 24. JUNI 2011

9:30 Begrüßung: Ingrid Kummels (Direktorin, Lateinamerika-Institut) und Anja Bandau (Stellv. Vorsitzende SoCaRe, Leibniz Universität Hannover)

Einführung: Liliana Gómez (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) und Martina Urioste-Buschmann (Freie Universität Berlin)

10:00 Opening lecture: Bénédicte Boisseron (Stipendiatin der Alexander von Humboldt Stiftung): `Writing back with a Vengeance': The Anxiety of Influence in the Creole Discourse

Identität und Performanz

Moderation: Inga Töller (Freie Universität Berlin)

10:45 Georg Wink (Freie Universität Berlin): Französisch Guayana - von Anus Mundi zu Tout-monde?

Kaffeepause

11:15 Kommentar: Ineke Phaf-Rheinberger (Humboldt-Universität zu Berlin)

11:30 Diskussion

12:00 - 13:30 Mittagspause

13:30 Buchvorstellung: „Relaciones caribeñas. Entrecruzamientos de dos siglos / Relations caribéennes. Entrecroisements de deux siècles“ durch die Herausgeberinnen Gesine Müller und Liliana Gómez

13:45 Runder Tisch: Vernetzung des Nachwuchses in Deutschland und die SoCaRe

Transkulturelle Praktiken I: Körper und Musik

Moderation: Alexandra Ortiz Wallner (Freie Universität Berlin)

15:00 Birte Timm (Freie Universität Berlin): Celebrating Independence - Ska als emotionaler Ausdruck der Erwartungen an die Unabhängigkeit Jamaikas

15:15 Inga Töller (Freie Universität Berlin): Zwischen Lebenslust und Ghettofrust: Überlegungen zur emotionalen Inszenierung von Machtverhältnissen im Reggaeton

15:30 Kommentar: Anja Bandau (Leibniz Universität Hannover)

15:45 Diskussion

Kaffeepause

Transkulturelle Praktiken II: Körper und Raum

Moderation: Liliana Gómez (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

16:30 Pauline Bachmann (Freie Universität Berlin): Die Farbe bekommt Körper - haptische Weltaneignung als karnevalessche Strategie

16:45 Juliane Tauchnitz (Universität Leipzig): Im Körper zweier Vergessener. Erinnerungsräume im Roman „Un dimanche au cachot“ von Patrick Chamoiseau

17:00 Julia Borst (Universität Hamburg): Gewalt im/ als Text: Überlegungen zu einer literarischen Ästhetik der Gewalt im haitianischen Roman

17:15 Simone Denter (Freie Universität Berlin): Emotional Power und Personalization - Das Zusammenspiel von Literatur und Hörfunk im Rahmen der BBC Radiosendung Caribbean Voices (1946 - 1954)

17:30 Kommentar: Gesine Müller (Universität Potsdam)

17:45 Diskussion

18:15 gemütlicher Ausklang bei einem Glas Wein

SAMSTAG, 25. JUNI 2011

Transkulturelle Praktiken III: Körper und Geschlecht

Moderation: Simone Denter (Freie Universität Berlin)

9:00 Martina Urioste-Buschmann (Freie Universität Berlin): Angst und Zorn unter der dominikanischen Trujillo-Diktatur: Weibliche Performanz in den Diasporaromanen „In the Time of the Butterflies“ und „The Brief Wondrous Life of Oscar Wao“

9:15 Patrick Helber (Universität Heidelberg): Shotta, Dancehall Queen und Chi Chi Man – Die jamaikanische Dancehall als Arena postkolonialer Diskurse

9:30 Kommentar: Martha Zapata Galindo (Freie Universität Berlin)

9:45 Diskussion

10:15 Buchvorstellung: „El Caribe y sus diásporas. Cartografía de saberes y prácticas culturales“ durch die Herausgeberinnen Anja Bandau und Martha Zapata Galindo

Kaffeepause

Wissenszirkulationen

Moderation: Martina Urioste-Buschmann (Freie Universität Berlin)

10:45 Wiebke Beushausen (Universität Heidelberg): Embodying Emotions in Speculative Fiction: Nalo Hopkinsons´ *Brown Girl in the Ring* (1998)

11:00 Sinah Kloß (Universität Heidelberg): Religiöse Transformation und Emotion im karibischen Hinduismus

11:15 Bastienne Schulz (Freie Universität Berlin): Neobarocke Inszenierung von errance und folie in Édouard Glissants *Tout-monde* (1993)

11:30 Claudia Rauhut (Freie Universität Berlin): Die Rekonstruktion von Tradition und Innovation in der Santería-Religion in Kuba

11:45 Kommentar: Thomas Bremer (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

12:00 Diskussion

12:30-14:00 Mittagspause

14:00 Autorenlesung: Luis Pulido Ritter

Moderation: Alexandra Ortiz Wallner (Freie Universität Berlin)

Die karibischen Erfahrungen mit Grenzübereinanderschnitten, Kontaktzonen und hybriden Identitäten machen durch künstlerische Ästhetisierungen Lebenswissen zugänglich, welches für die europäischen Staaten und ihr Selbstverständnis vor dem Hintergrund eigener später Migrationserfahrungen zunehmend wichtig wird. Ein zentrales Moment für die Erfahrbarkeit jenes Lebenswissens ist die Inszenierung von Emotionen und Geschlechtlichkeit in ihrer medialen Vermittlung.

Allgemeine Orientierungspunkte sind:

- Welche Rolle spielen Emotionen für die Lesbarkeit dieses Wissens, das sich vor allem aus einem Spannungsverhältnis zwischen Eigenem und Fremden, Heimat und Exil, politischer Gewalt und ethnischem Zusammenhalt generiert?
- Wie werden Emotionen zur Repräsentation von Körper- und Geschlechterdiskursen (z.B. zur Konstruktion von Weiblichkeit oder queerness) in Text und Bild eingesetzt?
- Inwieweit trägt die Inszenierung von Emotionen zur Konfiguration von geschichtlichen Erfahrungen und kulturellen Gedächtnissen des karibischen Raumes bei?

Veranstaltungsort:

Freie Universität Berlin
ZI Lateinamerika Institut (LAI)
Raum 201
Rüdesheimer Str. 54 – 56
14197 Berlin

Konferenzsprachen:

Deutsch, Spanisch und Englisch

Anfahrt:

U-Bahn: Linie U 3 bis Breitenbachplatz
Bus: Linie 101 bis Rüdesheimer Str.

Veranstalter_innen:

Der Nachwuchsworkshop wird zusammen mit der Gesellschaft für Karibikforschung e.V. (SoCaRe) www.caribbeanresearch.net und mit Unterstützung des Lateinamerika-Instituts der FU Berlin veranstaltet.

Die namentlichen Organisatorinnen sind:

Prof. Dr. Anja Bandau
PD. Dr. Martha Zapata Galindo
Dr. Alexandra Ortiz Wallner
Dr. Liliana Gómez
Simone Denter, M.A.
Inga Töller, M.A.
Martina Urioste-Buschmann, M.A.

Kontakt:

Dr. Alexandra Ortiz Wallner
aortiz@zedat.fu-berlin.de

***Performing Emotions*
in the Caribbean:**

**Kulturproduktionen der Karibik
im 20. und 21. Jahrhundert**

**Nachwuchsworkshop
am Lateinamerika-Institut, FU Berlin**

24. und 25. Juni 2011

Gesellschaft für Karibikforschung (SoCaRe)
ZI Lateinamerika Institut (LAI)